

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	13.07.2010

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0105/10) am 07.07.2010

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeisterin Claudia Hardt** :

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Johannes van Bebber, Herr Hans Jürgen Vitenius,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian, Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beigeordneter Matthias Nocke,

vom Bezirksjugendrat

Amina Ferati,

von der Polizei

Herr Fuhrmeister,

von der Presse

Herr Görgens – WZ,

Gast

Herr Camphausen.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Die **Bezirksbürgermeisterin** teilt mit, dass die Untere Denkmalbehörde zum Thema „Burg Elberfeld“ um eine Verschiebung auf die nächste Sitzung gebeten habe, weil nicht alle Untersuchungen abgeschlossen seien und noch Gespräche geführt würden.

Die **SPD-Fraktion** bittet, TOP 9 – Einschränkung der Angebote in der städt. Kinder- und Jugendarbeit – auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die **BV** ist mit den Änderungen einverstanden.

Öffentliche Sitzung

1 Bezirksjugendrat

Amina Ferati berichtet, dass der BJR im Oktober ein Festival unter dem Motto „Zeitlos“ im Café Ada veranstalten wolle und dafür um eine Spende der BV bitte.

Die **Bezirksbürgermeisterin** bittet um Vorstellung eines Konzeptes und Beantragung von freien Mitteln in der September-Sitzung.

2 Bürgerinitiative für das "Armenpflege-Denkmal"

Herr Camphausen gibt einen kurzen Überblick über die beabsichtigte Wiederrichtung des Armenpflegedenkmals zu Kosten von ca. 175.000 €. Der Auftrag sei bereits erteilt, mit der Fertigstellung sei im Frühjahr nächsten Jahres zu rechnen. Es fehlten noch Mittel in Höhe von 15.000 €. Er bitte die BV, diese Maßnahme – wenn möglich – zu bezuschussen.

Die **Bezirksbürgermeisterin** und die **Fraktionen** danken Herrn Camphausen für die Bemühungen und sagen zu, in der nächsten Sitzung über einen finanziellen Zuschuss zu beraten.

3 Zwischenbericht Feier "E 400"

Herr Vitenius berichtet über die Vorbereitungen zu der Feier am ersten Septemberwochenende. Er verweist auf die bereits von der BV bereit gestellten 4.000 € und bittet, davon die Honorarkosten für Herrn Burandt in Höhe von 600 €, die Druckkosten für das Poster in Höhe von 700 € sowie die Werbekosten für die Fa. Stroer in Höhe von 850 € zu bezahlen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010

Die Bezirksvertretung beschließt, folgende Beträge aus den bereits bewilligten 4.000 € für die 400-Jahr-Feier zur Verfügung zu stellen:

600 € Honorar Klaus Burandt

700 € Druckkosten

850 € Werbungskosten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Projekt Kölner Straße - mdl. Bericht

Herr Vitenius gibt eine kurze Information zu dem Projekt Kölner Straße, das die Wiederherstellung des kleinen Platzes sowie die Errichtung eines Eingangsbereiches analog der Friedrichstraße sowie eines Gastronomieangebotes beinhaltet.

5 Instandsetzung der Bembergbrücke, Erneuerung der Lager Vorlage: VO/0448/10

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Instandsetzung der Bembergbrücke wird zu geschätzten Gesamtbaukosten in

Höhe von **350.000,00 €** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 6** **Bebauungsplan Nr. 1068 - Bayreuther Straße / Briller Straße -
- 1. Verlängerung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0490/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 7** **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2011/Katalogentwurf 2012
Vorlage: VO/0395/10**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

-
- 8** **Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II
Vorlage: VO/0463/10**

Die **Fraktionen** von **Bündnis 90/Die Grünen** und **Die LINKE** betonen, dass sie die Vorlage ablehnen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung bei Ablehnung durch die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE zur Kenntnis.

-
- 9** **Haushaltsplanentwurf 2010/2011 - bezirksbezogene Ansätze**

Die **Fraktion Die LINKE** stellt fest, dass sie die bezirksbezogenen Ansätze ablehne.

Die **BV** nimmt die Ansätze ansonsten zustimmend zur Kenntnis.

-
- 10** **Freie Mittel**
- Antrag "Stolpersteine"
- Antrag Zukunft Ostersbaum
- Antrag Bergischer Geschichtsverein
- Antrag Nordstadt-Theater-Musik-Projekt
- Theaterbesuch für Elberfelder Grundschul Kinder
- Mitgliedsbeiträge 2010
- Antrag Stolpersteine

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010:

Die Bezirksvertretung bewilligt für die Herstellung und Verlegung von drei Stolpersteinen einen Betrag in Höhe von 285 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- Antrag Zukunft Ostersbaum

Frau Stv. Siller und **Frau Wölky** nehmen an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Bialek hält die Kosten für die Errichtung einer Homepage für zu hoch.

Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, insgesamt für die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit 750 € zu bewilligen.

Die **CDU-Fraktion** möchte als Anschubfinanzierung für den Verein 1.500 € zur Verfügung stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010:

Die Bezirksvertretung bewilligt als Anschubfinanzierung für den Bürgerverein Zukunft Ostersbaum einen Betrag in Höhe von 1.500 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (SPD)

- Antrag Bergischer Geschichtsverein

Die **Geschäftsführerin** teilt mit, dass die SPD-Fraktion sie gebeten habe, beim Bergischen Geschichtsverein nachzufragen, welche zusätzlichen Kosten dem Verein durch eine Verlagerung des Festes von Barmen nach Elberfeld und die Verbindung mit der 400-Jahr-Feier entstehen würden. Nach Auskunft von Frau Dr. Lekebusch seien die Kosten für das Kulturprogramm in Höhe von 1.700 € als zusätzlich anzusehen, da dieses Programm ansonsten in dieser Form nicht stattfinden würde.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** kritisiert, dass die Bezirksbürgermeisterin diese Information nicht im Vorfeld der Sitzung erhalten habe.

Nach Meinung von **Herrn Nocke** ist eine solche Information relevant für die Beschlussfassung und hätte der Bezirksbürgermeisterin zur Kenntnis gegeben werden müssen. Er sagt für die Verwaltung zu, dass sich dies nicht wiederholen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Bergischen Geschichtsverein für das Kulturprogramm zur 400-Jahr-Feier Elberfeld einen Betrag in Höhe von 1.700 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- Antrag Nordstadt-Theater-Musikprojekt

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010

Die Bezirksvertretung bewilligt für das Nordstadt-Theater-Musikprojekt einen Betrag in Höhe von 875 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- Theaterbesuch für Elberfelder Grundschul Kinder

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010

Die Bezirksvertretung bewilligt für eine Theaterveranstaltung für Elberfelder Grundschul Kinder in der Vorweihnachtszeit einen Betrag in Höhe von 3.000 € aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- Mitgliedsbeiträge

Herr Krieglstein nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010:

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2010 und 2011:

Förderverein Alte Synagoge	jeweils 100 €
Förderverein Schwimmpoper	jeweils 114 €
Wuppertal aktiv	jeweils 38 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- Antrag Nachbarschaftsheim für die 400-Jahr-Feier

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010

Die Bezirksvertretung stellt aus dem Topf für die 400-Jahr-Feier einen Betrag in Höhe von 500 € für Fahnen bereit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- Antrag Blaues Kreuz für die 400-Jahr-Feier

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.07.2010

Die Bezirksvertretung stellt aus dem Topf für die 400-Jahr-Feier einen Betrag in Höhe von 400 € für einen Info-Stand bereit.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 1 Enthaltung (SPD)

Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, die beiden weiteren heute vorliegenden Anträge der Diakoniekirche und der Grundschule Marienstraße auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die **BV** ist einverstanden.

11 Berichte und Mitteilungen

1. Filialkonzept der Deutschen Post
 - Blumenstraße
 - Wirkerstraße
 - Froweinstraße

Herr Stv. Lüdemann findet die Situation bezüglich der Postfilialen sehr unbefriedigend.

2. Grundstück Ronsdorfer Str. 2
 - Stellungnahme der Verwaltung
3. Verkehrssituationen Einmündung Teutonenstr. / Einmündung Schwesterstr.
 - Stellungnahme R Straßen und Verkehr
4. Parksituation Islandufer
 - Information GB Grünflächen und Gesundheit und R Straßen und Verkehr

Herr Stv. Kring kann die Stellungnahme der Verwaltung nicht ganz nachvollziehen und regt eine Ortsbesichtigung an.

5. Veranstaltungskalender 2010
 - Mitteilung R Straßen und Verkehr
6. Fällung von Einzelbäumen
 - Mitteilung R Grünflächen und Forsten
7. Baustelleninformation Döppersberg
 - Mitteilung WSW
8. Grundstück Steinbeck / Plus-Markt
 - Schreiben R Straßen und Verkehr an den Grundstückseigentümer
9. Verkauf des städt. Grundstücks Ohligsmühle (Parkplatz) – Zeitplan
 - Information GB Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
10. **Frau Stv. Siller** stellt fest, dass an der Einmündung Islandufer/Südstraße ein Schild „Achtung Fußgänger“ nach Beendigung der Baumaßnahme nicht mehr aufgestellt worden sei. Sie halte dieses Schild an der Stelle aber für sehr hilfreich.
11. **Herr Krieglstein** weist auf die starke Verunreinigung seitlich der Stadtbibliothek hin. Hier müssten seiner Meinung nach dringend die Büsche heruntergeschnitten werden, um eine bessere Einsicht herzustellen und die Nutzung als „öffentliche Toilette“ zu verhindern.
12. **Herr Vitenius** berichtet von Beschwerden von Anwohnern der Straße Am Ostersiepen über die dort aufgestellten Wertstoffcontainer. Die Anwohner würden darum bitten, die Container etwas weiter nach unten zu versetzen.